


Friedrich Wilhelm Karl Schmettau von

Nachricht zur Erläuterung der Karte des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin in sechzehn Blättern

**Corrigenda : Corrigenda in denen 16 Sections der von mir herausgegebenen
Charte des Herzogthums Mecklenburg-Schwerin**

[Berlin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1793]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1787992438>

Band (Druck) Freier  Zugang



Mkl 6 VI

430



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1787992438/phys_0001



Mbl 6 VI 430



Medlenburgische
Landesbibliothek
Schwerin





Corrigenda

in denen 16 Sections der von mir herausgegebenen Charte des
Herzogthums Mecklenburg Schwerin.

In den zur Ausführung dieser Charte nöthigen Zeitraum von 7 Jahr, seynd, wegen vorgefallenen Anbau, Güthertheilung, Namensvermehrung und Veränderung, Vertauschung und mancherley andere Umstände mir von einer Hochtbl. Mecklenburg. Schwerinschen Regierung zu deren Rectification bis zum heutigen Tag, folgende Corrigenda angegeben worden; und obgleich solche Veränderungen von Jahr zu Jahr in alle Länder vorkallen, und hinfolglich eine topographische Aufnahme ist, liefern kann; Ferner, über Fünf Sechstel derer hier unter denen Rubriquen — überflüssige Nahmen, fehlende Bezeichnungen. Unrichtige Bezeichnungen werden, und unrichtige Grenzen und Dörter, angemerkte Corrigenda, in denen noch vor mich liegenden Original-Bermessungs-Charten wirklich so geschrieben stehen, als ich sie darnach nachgeschrieben habe, auch diejenigen, wo nur die Bezeichnung Adlich fehlt (welche den größten Theil derselben ausmachen) nur als Nebensache zu betrachten, und so wie alle andere einer täglichen Veränderung unterworfen sind; so liefere ich selbige dennoch, nicht nur hiermit ganz genau, sondern füge hier einen Abdruck bey, worauf alle neu entstandene und in denen Sections fehlende einzelne Häuser und Höfe, nach einer ganz neuen Aufnahme in der Art angedeutet seyn, daß ein jeder Besitzer der Charte selbige in sein Exemplar leicht nachtragen kann,

Und zwar fehlen

- In Sectio 3. Gramstorff ad Tessin, ist nur ein Gebäude.
— — 7. Thorstorffer Mühle bey Bößow } Amt Grevismühlen.
— — 7. Hof Santenbeck ad Wichmansdorff }
— — 7. Landsdorff ad Zierow }
— — 9. Heide Katen bey'm Neuen Damm, (Cämmerey Poitzburg).
— — 9 und 10. Hof Sudenhoff, (Amts Hagenow) liegt zwischen beyden Sectionen im Rande.
— — 10. Hof Rönckenhoff, (Amts Crivitz).
— — Die Windmühle bey Wanglow.
— — 11. Mathiasborst) ad Damrow (Amts Pütz)
— — Redewisch)
— — 12. Hof Rbplsin) ad Stavenhagen.
— — nebst Gbester-Wohnung)

In

- In Sectio (13. Förster und Theerbrenner.
und 14. Ahrendsfelde ad Krümmel (Amts Wredenhagen).
— — 16. Hof Langenheide (Amts Wittenburg.)

I. Fehlende Beschreibung einiger Dörfer.

- In Sect. 3. { Der Kammerhof bey Dobberan.
Sand-Krug ad Großen Stove bey Rostock
Vormerk Carlshoff bey Rostock.
— — 6. Repenschendorf (ad Dieckhoff) Adlich } Amts Güstrow.
Friedrichshagen (ad Watmanshagen) Adlich }
Lenzermühle (ad Roggow) Adlich }
Depzower Mühle (ad Ridsenow) Adlich }
Wendfelder Mühle (ad Dalwis) Amts Gnoien.
— — 7. Babelin (Amt Neu Kloster).
Bischoffshagen (Amt Rühn).
Klappen-Krug (bey Neuboff, Amts Mecklenburg).
Weitendorffer Zoll an der Warnow, Amts Tempzin.
Düsterlocks Mühle bey Trebbow, Amts Schwerin.
Hermanshäger Mühle bey Kleinen Tessin, (Amts Rühn.)
Thorstorffer Mühle bey Klein Balmstorf, Amts Grevismühlen.
Sternberger Burg, bey Sternberg.
— — 8. Meyerey Fortkrug, ad Holldorf) Amt Gadebusch.
Altehütte, ad Pokrent)
Hof Parber bey Vietensee, Amt Rehna.
Bauhof zu Rehna.
Die Kalkbrennerey bey Bülow, Amt Gadebusch.
Die Beek zwischen dem Rageburger und Mechowener See.
Der Palmberg bey Rageburg.
Koggelin, Amts Stowe (am Koggeliner See.
— — 9. Der Heidekrug bey Voitzburg, Cämmerey.
— — 10. Der Dannenkrug ad Herzberg, Amts Crivitz.
Hof Petersberg, Amts Crivitz, muß da wo Pinnow stehet, der Hof
Petersberg heißen, und Pinnow ist auf der andern Seite der
Bach nach Schwerin zu, die bemerkte Dorflege.
— — 11. Bollrathsrub (ad Grubenhagen) Amts Stavenhagen.
— — 15. Riez bey Neustadt.

II. Nahmen, welche mehrer Deutlichkeit wegen, wenn Dörfer am Rande einer Section und in 2 Sections liegen, in beyden, und also doppelt geschrieben sind.

- Sectio 1.) Die Nahmen Arbschagen }
— 2.) = = Grundeshagen } Amts Grevismühlen, sind doppelt.
= = Stellschagen }
— 6. = = Mustin) sind doppelt.
— 11. = = Klaber)
— 9. = = Sudenkrug, Amts Hagenau.
— 15. Die Bezeichnung Colonnie bey Barfow, Amts Neustadt, ist überflüssig.

III. Feh-

III. Fehlende Bezeichnungen.

Sect. 2. bey Steinbeck
 = Haffshagen } Amt Gre-
 = Bohlen } vismühlen.
 = Nieder Klüg
 = Oberhof
 = Neuen Garz }
 = Petershagen } Amt
 = Hanshagen } Duckow.
 = Clausdorff
 = Alten Karin
 = Lehnenhoff

Sect. 4. bey Dudendorff, Amt Ribnitz.
 = Rucksdorff) Amt Gnoien
 = Babelig

Sect. 6. bey Vansow
 = Velitz
 = Fahmen
 = Rensow
 = Polchow
 = Vietschow
 = Scharsdorff
 = Kobrow
 = Schwetz
 = Gr. Wardow
 = Kl. Wardow
 = Lüßow
 = Karow
 = Käselow
 = Refenig
 = Dolgen
 = Thurfow
 = Rassow
 = Niegleve
 = Weitendorff
 = Dudinghausen
 = Woland ad Weitendorff
 = Neu Polchow
 = Spoitendorff
 = Biepernis
 = Pampow
 = Wojeten } Amt Sta-
 = Kl. Ridsenow } venhagen
 = Glasow }
 = Kl. Bügin } Amt Neu-
 = Levezow } kalden.
 = Todendorff }

fehlt die Bezeichnung Stelisch.
Amt Störöw.

Sect. 6. bey Schwegin) Amt Neu-
 = Polandsdorff) kalden.
 = Gritz (Amt Ribnitz.)
 = Trepzow (A. Mecklenburg)
 = Kl. Velitz (A. Duckow)
 = Wokrent (A. Schwaan)
 = Gr. Dalwitz
 = Kl. Dalwitz
 = Stierow
 = Stechow
 = Prebberede
 = Basse
 = Repnitz
 = Strietfeld } Amt
 = Woltow } Gnoien
 = Philipsdorff
 = Neu Borwerk
 = Griewe
 = Walekendorff
 = Friedrichshoff
 = Dorotheenwald
 = Schlafendorff

Sect. 9. bey Rognitz
 = Neuenkirchen
 = Bentin
 = Neuhoff
 = Boissow
 = Schalis
 = Waschow
 = Klodramm } Amt
 = Pogres } Witten-
 = Camin } burg.
 = Parum
 = Marsow
 = Luckwitz
 = Harst
 = Schwanenhoff
 = Gramnit
 = Rensdorff } Amt
 = Steder } Boitzenburg
 = Niendorf }

fehlt die Bezeichnung Stelisch.

Sect. 10. bey Wendischhoff, A. Schwerin
 = Jälöw } Amt
 = Runow } Crivitz
 = Dannenhausen }
 = Renckendorff }

Sect. 11. bey Sapshagen } Amt Lübz
 " Sammit }
 " Neu Sammit }
 " Boltz } Amt Sern-
 " Nieder Boltz } berg
 " Grube ad Hoppenrade, A.
 " Güstrow
 Sect. 12. bey Bauhoff) ad Penzlin
 " Werder)
 " Puchow)
 " Rahnenfelde)
 " Eudershof ad Gr. Helle)
 " Marienhof ad Schwandt)
 " Carlstein, ad Kl. Luckow)
 " Kl. Plaster)
 " Wiennenhof ad Siebitz)
 " Tarnow)
 " Demzin)
 " Torgelow)
 " Godow)
 " Panschenhagen)
 " Johannshof ad Schb-
 " now)
 " Friederichshof ad Zah-
 " ren)
 " Fahrenholz) Amt
 " ad Jöenack) Wittenburg

Sect. 14. bey Vorwercker) Amt Lübz
 " Tönchow)
 " Spigkubn } Amt
 " Augusthoff } Wreden-
 " Friedrichshoff } hagen.

Sect. 15. bey Repzin, Amt Grabow

Sect. 16. bey Gdrstow, Amt Crivitz

Sect. 2. bey Meschendorf (Amt Bu-
cfow)

Sect. 6. " Klingendorf (Amt Gü-
strow)

" Hurdorff (Amt Schwaan)

Sect. 9. " Granzin) Amt Boi-
" Schwartow) zenburg

Sect. 12. bey Rosenow (Amt Sta-
venhagen)

Sect. 15. bey Pölnitz (Amt Grabow)

Sect. 6. bey Dehmen) Amt Gü-
" Glasewitz) strow)
Güstrow Defon.)
Güstrow Cämmer.)

Sect. 15. bey Rikindemarck, fehlt die Be-
zeichnung Parchim (Cämmerer)

Sect. 8. bey Horst fehlt die Bezeichn. Adeltich.

fehlt die Bezeich-
nung Adeltich.

fehlt die Bezeichnung
Adeltich.

fehlt die Be-
zeichnung)

IV. Unrichtige Bezeichnungen.

Sect. 2. Panzow }
Langendorff } Amts Buckow
Einhusen }

Sect. 9. Groß Wooldhoff (Amt Wittenburg)

Sect. 10. Gägelow (Amt Sternberg)
Schönberg) Amt Crivitz
Goldenbow)

Sect. 11. Damerow }
Risserow } Kloster Amt Malchow
Paschendorff }
Penschow }

Spendin) Kloster Amt Dobbertin
Kumlogel)
Rossentin)

Sitz } Amt Plau
Sparow }

seynd nicht Adeltich.

Sect. 11.

- 5
- Secl. 11. Ganz (Amt Plau)
 Wooten }
 Wendisch Waren } Amt Goldberg
 Sandhoff }
- Secl. 15. Dambeck (Amt Neustadt) } sind nicht Adelig.
 Kremmin } Amt Grabow
 Karstadt }
- Secl. 16. Trebs (Amt Hagenow)
 Secl. 2. Flecken Klüg (Amt Grevismühlen)
 Secl. 14. Groß Panckow (Amt Grabow
 Wend. Priborn) Amt Bredenhagen } sind nur $\frac{1}{2}$ Adelig.
 Carbow }
- Secl. 15. Polig (Amt Grabow
 Secl. 8. Briesen (Amt Gadebusch) ist nicht Adelig.
 Krembz = = ist nicht mehr $\frac{1}{2}$ Adelig.
 Löwik = = ist Adelig.
- Secl. 9. Kl. Bengersdorf) Amt Boitzenburg
 Tessin }
- Secl. 11. Langenhagen (Amt Goldberg
 Secl. 14. Cambs) Amt Bredenhagen } sind nicht $\frac{1}{2}$ Adelig, sondern ganz
 Zepckow } Fürstlich.
- Secl. 15. Drefahl (Amt Grabow.
 Secl. 16. Zabel) Amt Hagenow
 Lewswoods }
- Secl. 11. Schwenzin, gehört zur Warenischen Defonomie, und ist nicht Adelig.
 Grüssow (Amts Plau) ist nicht mehr $\frac{1}{2}$ Kloster Malchow und $\frac{1}{2}$ Adelig,
 sondern ganz Adelig.
 Bey Kloster Malchow, ist die Bezeichnung Adlich Amt unrichtig und
 überflüssig.
- Secl. 15. Carstadt gehdret nicht ganz der Grabowschen Cämmerey.

V. Unrichtige Namen.

- Secl. 1. Bellzin soll heißen Belzin) Amt Grevismühlen
 Secl. 2. Botshmer — — — — — Botshmer)
 Beuendorf — — — — — Beiendorf (Amt Redentin.)
 Beiendorf — — — — — Beiendorf }
 Kerchow — — — — — Korchow } Amt Buchow.
 Gorfsmühlen — — — — — Garvsmühlen }
 Alten Karten — — — — — Alten Karin }
 Rasenhagen — — — — — Rosenhagen }
 Dw. — — — — — Dorwerck }
 Kirchendorff — — — — — Kirchdorff } Insel Pöl.
 Wangen — — — — — Wangern }
 Timmensdorf — — — — — Timmendorf }

Seck. 6.	Pustowhoff	—	—	Kluff	} Amt Güstrow.
	Helenalust	—	—	Magdalenenlust	
	Kuehs	—	—	Kubh	
	Ziems	—	—	Siemig	
	Pierow	—	—	Perow	
	Boicheiten	—	—	Bozeten (Amt Stavenhagen).	
	Bannow	—	—	Bandow (Amt Schwaan).	
	Schluckow	—	—	Schlackow (Amt Bügow).	
	Bolensdorff	—	—	Boldensdorff	
	Seelan	—	—	Seelow) Amt Schwaan.	
Seck. 8.	Wilschendorff	—	—	Welschendorff	} Amt Rehna
	Weitendorff	—	—	Woitendorf	
	Nahnstorff	—	—	Nohnstorff (Amt Grevismühlen.)	} Im Meckl. Strelitzschen Antheil
	Schön Wohld	—	—	Schönwolde (Amt Gadebusch).	
	Rubensdorff	—	—	Rupensdorff	
	Walsdorff	—	—	Walsdorff	
	Wiedebeck	—	—	Wietingbeck	
Seck. 9.	Porkrent	—	—	Porkrent (Amt Gadebusch).	} Amt Wittenburg.
	Radow	—	—	Radow	
	Rohknig	—	—	Rögnig	
	Suenn	—	—	Söhning	
	Bortshl	—	—	Borthal	
	Lapel	—	—	Label	
	Doewersen	—	—	Dobbersen	
	Schaberow	—	—	Schwaberow (Amt Toddin).	
	Walluhn	—	—	Walluhn (Amt Jarrentin).	
	Meyen, bey Selzin	—	—	Meyerey (Amt Schwerin).	
	Creven	—	—	Creven (Amt Voitzenburg).	
Seck. 10.	Gorst	—	—	Görries	} Amt Schwerin
	Lezen	—	—	Lizen	
	Cladow	—	—	Cladow	} Amt Crivitz.
	Hohen Prütz	—	—	Hohen Prütz	
	Gadebein	—	—	Gädebeen	
	Goethken	—	—	Göthen	
	Dasse	—	—	Darje	
	Borkenjagelow	—	—	Borkower Gaaelow	} Amt Sternberg.
	Sperber Mühl	—	—	Sparower Mühl	
	Borckrade	—	—	Bergrade (Parchim. Oekonomie).	} Amt Crivitz.
	Probst Zesar	—	—	Kirch Zesar (Amt Hagenow).	
	Erödopper Mühl	—	—	Krudopper Mühl	
	Koencendorff	—	—	Könkenhof	
Seck. 11.	Sapshagen	—	—	Sapshagen	} Amt Lübz.
	Carow	—	—	Carow	
	Kleesten	—	—	Kleesten (Amt Dobbertin)	} Amt Güstrow.
	Heizenhagen	—	—	Hingenhagen	
	Dressentin	—	—	Dessentin	
	Woesten	—	—	Woosten	} Amt Goldberg.
		—	—		

Seck. 12.

Sect. 12.	Mellin	—	—	folh-heißen Mallin	}	Amt Stabenhagen.
	Labiß	—	—	Lapiz		
	Brigow	—	—	Briggow		
	Winnahoff	—	—	Winnensfeld		
	Krag (bey Mölln)	—	—	Krug		
Sect. 13.	Boerß	—	—	Paerß (Kloster Amt Dobbertin).	}	Amt Wredenhagen.
	Lüdorff	—	—	Ludorff		
	Hertenland	—	—	Harteland		
Sect. 14.	Granglin	—	—	Ganglin	}	Amt Mau.
	Wilsforter Mühle	—	—	Zwieforter M.		
	Bwercker	—	—	Borwercker	}	Amt Lübz.
	Förderste M.	—	—	Border Mühle		
	Luckow	—	—	Luckow (Amt Marnitz).		
Sect. 15.	Wenzinsche M.	—	—	Findenwirunshier (Amt Dbrmitz).		
	Strach	—	—	Sträßen	}	Amt Eldena.
	Mahlß	—	—	Malk		
	Greibß	—	—	Greibß		
	Bellon	—	—	Bellevue		
	Glaßin	—	—	Glaßin		
	Lüt. Grams	—	—	Lt. Grams	}	Amt Hagenow.
	Loisau	—	—	Loisau		
	Goritz	—	—	Guritz	}	Amt Grabow.
	Fresenbügge	—	—	Fresenbrügge		
	Godems	—	—	Godems		
	Plaschow	—	—	Platschow		
	Neuendorff	—	—	Neuendorff	}	Amt Neustadt.
	Bliesendorff	—	—	Blieverstorff		
	Schaat	—	—	Slate (Parchim. Cämmerey).		
Sect. 16.	Loopin	—	—	Loopin (Amt Hagenow).		
	Teschentkrug	—	—	Teschentbrügge (Amt Voigdenburg).		
Sect. 4.	Kubstorff	—	—	Kuckstorff	}	Amt Gnoien.
	Rutschow	—	—	Rutschow		
Sect. 9.	Bobzin	—	—	Bobzin	}	Amt Wittenburg.
	Lückewitz	—	—	Luckwitz		
	Bosau	—	—	Boisow		
	Kendrow	—	—	Kenzow		
	Wolgow	—	—	Weslow		
	Buchenthal	—	—	Buchenthal	}	Amt Toddin.
	Gramnitz	—	—	Gramnitz		
	Petow	—	—	Paetow		
	Selzin	—	—	Selzin (Amt Schwerin).		
	Schaal Mühle	—	—	Schaal M. (Amt Jarrentin).		

VI. Unrichtige Grenzen und Dörter.

Sect. 10. Rönckendorff ohnweit Gladow
 Sect. 11. Pottingshoff bey Grubenhagen } Adelich } existiren nicht mehr.
 Steinbeck bey Goldberg }

Sect. 14.

Sect. 14. Panckower Mühle (Amts Warnitz) ist außerhalb der Landes-Grenze als Brandenburg. gezeichnet.

Sect. 15. Stavenow (Adelich in der Prignitz) rechnet eine Hochlöbl. Mecklenburg. Regierung zum Amte Grabow gehörrig.

Noch fehlende Windmühlen.

Sect. 7. bey Berenshagen, Amts Duckow.

= Katelbogen }
 = Maslow } Amts Mecklenburg.
 = Moissall }
 = Moltow }

Sect. 8. bey Holldorff

= Gr. Salitz }
 = Köchelsdorff } Amts Gadebusch.
 = Pockrent }
 = Lügow }

Die Eintheilung dieser Charte ist zwar schon in der Berlinschen Akademischen Charte gebraucht worden; da sie aber dennoch denen Geographen und Landeskundigen ansößig seyn könnte, so merke ich hiermit an, um alle Vorwürfe zu begegnen, daß Mecklenburg eigentlich in Sieben Provinzen muß eingetheilet werden, und zwar

- 1) Das alte Herzogthum Mecklenburg oder Mecklenburg Schwerin.
- 2) Das neue Herzogthum Güstrow oder Wenden.
- 3) Das Fürstenthum Schwerin, ehemals Bisithum Bügow.
- 4) Das Fürstenthum ehemalige Bisithum Rakeburg.
- 5) Die Grafschaft Schwerin.
- 6) Die Herrschaft Rostock.
- 7) Die Herrschaft Stargardt.

Ich werde diese Eintheilung in einer Charte von ganz Mecklenburg, welche ich Sr. Durchlaucht dem Herzog, und Einer Hochlöbl. Mecklenb. Schwerinschen Regierung zur Genehmigung vorgeleget habe, und die schon in den Händen des Kupferstechers ist, auch wo möglich mit andeuten. Es hätte also diese Charte, welche nur bloß das Herzogthum Mecklenburg Schwerin, mit Ausschließung des Stargardtischen Kreises darstellt, nach der alten Geographie, in denen Sechs Provinzen, von 1 bis 6 müssen eingetheilet werden; da aber die Geographie aller Länder, und so auch die von Mecklenburg, wie alle Dinge in dieser Welt einer nothwendigen Veränderung und nützlichen Abänderung unterworfen sind, und sich diesem zufolge, diese alte Eintheilung auf der neuern und gegenwärtigen Statistif von Mecklenburg nicht mehr paßt, indem es jetzt in Nemter und Kreise eingetheilet ist, welche sich nicht mehr nach der Abtheilung jener Provinzen richten, um so mehr, als viele Nemter von einer Provinz zur andern übergeleget sind; so haben Sr. Durchlaucht der Herzog von Mecklenburg Schwerin und eine Hochlöbl. Mecklenburg-Schwerinsche Regierung, die in dieser Charte angenommene Abtheilung von Mecklenburg vorgezogen, gewählt, und mir zur Ausführung anbefohlen.

Berlin, den 28sten May 1793.

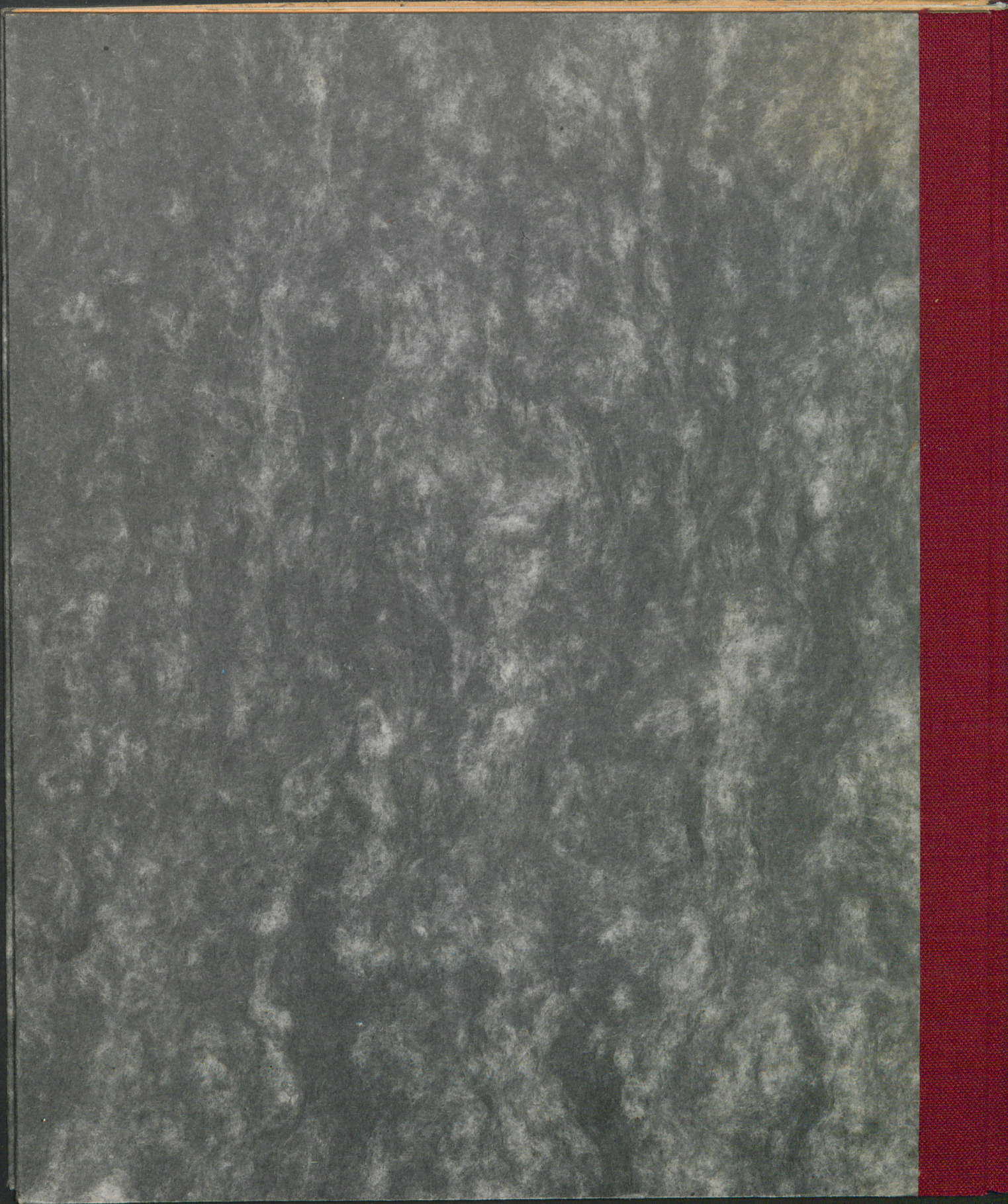
F. W. C. Graf von Schmettau,
Königl. Preuß. Obrist außer Diensten u. c.





33
LBMV Schwerin
000 273 929





Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1787992438/phys_0016



Seck. 14. Wandower Mühle (Amts Wernitz) ist außerhalb der Land Brandenburg. gezeichnet.

Seck. 15. Stavenow (Adelich in der Prignitz) rechnet eine Hochfl. Regierung zum Amte Grabow gehörig.

Noch fehlende Windmühlen.

Seck. 7. bey Berenshagen, Amts Duckow.
= Kattelbogen }
= Maslow } Amts Mecklenburg.
= Moissall }
= Moltow }

Seck. 8. bey Holidorff }
= Gr. Salitz } Amts Gadebusch.
= Köchelsdorff }
= Pockrent }
= Lützow }

Die Eintheilung dieser Charte ist zwar schon gebräuchlich worden; da sie aber dennoch denen Landeskundigen anstößig seyn könnte, so merke ich hiermit an, um zu bezeugen, daß Mecklenburg eigentlich in Sieben Provinzen muß eingetheilt werden, und zwar nach dem Vorschlage der Akademischen Charte.

- 1) Das alte Herzogthum Mecklenburg
- 2) Das neue Herzogthum Güstrow
- 3) Das Fürstenthum Schwerin
- 4) Das Fürstenthum ehemalig Schwerin
- 5) Die Graffschaft Schwerin
- 6) Die Herrschaft Rostock.
- 7) Die Herrschaft Stargard

Ich werde diese Eintheilung in der Charte in ganz Mecklenburg, welche ich Sr. Durchlaucht dem Herzog, und der Schwerinschen Regierung zur Genehmigung vorgeleget habe, anzuzeigen. Die Charte, welche nur bloß das Herzogthum Mecklenburg Schwerin darstellt, nach der alten Geographie eingetheilt werden; da aber Mecklenburg, wie alle Dingen, durch die Abänderung und Veränderung unpaßlich ist, so muß eine neue Eintheilung auf der neuern Statistick von Mecklenburg nicht mehr paßt, indem es jetzt in 7 Kreise eingetheilt ist, welche sich nicht mehr nach der Abtheilung von Mecklenburg-Schwerin richten, um so mehr, als viele Aemter von Mecklenburg-Schwerin abgetrennet sind; so haben Sr. Durchlaucht der Herzog eine Hochfl. Mecklenburg-Schwerinsche Regierung, die in 7 Abtheilungen von Mecklenburg vorgezogen, gewählt, um die Verwaltung anzuordnen.

Berlin den 1793.

F. W. C. Graf von Schmettau,
Königl. Preuß. Obrist außer Diensten etc. etc.

